

## Peter Behrens, Tischlampe im Jugendstil (1902)

### Kurzbeschreibung

---

Um die Jahrhundertwende entwickelte sich der Jugendstil – außerhalb Deutschlands auch als *Art Nouveau* bekannt – als eine neue Kunstrichtung, benannt nach der in München erscheinenden Zeitschrift *Jugend*. Er hatte seine Wurzeln in der Gebrauchsgrafik und der Dekorationskunst. Sein erklärtes Ziel war, Leben und Kunst zu vereinen und die Trennung zwischen „hoher Kunst“ auf der einen und Kunstgewerbe und Kunsthandwerk auf der anderen Seite aufzuheben. Der Jugendstil verwendete reine Formen wie Linien und Flächen, denen er eine emotional bewegende Wirkung zumaß. Traditionelle Muster und Ornamente lehnte der Jugendstil ab. Er favorisierte stattdessen einfache, abstrakte, gekrümmte und organische Muster und Formen. Der Maler und Architekt Peter Behrens (1868-1940) gehörte zu den führenden Jugendstilkünstlern. Seine Lampe von 1902 auf dem Bild unten ist aus Bronze und Glas hergestellt und weist die für den Jugendstil typischen figürlichen Motive auf.

### Quelle

---



Quelle: Peter Behrens, Tischlampe, vergoldete Bronze und opaleszentes Glas, 1902. Großherzoglich Hessische Privatsammlung

Empfohlene Zitation: Peter Behrens, Tischlampe im Jugendstil (1902), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/das-wilhelminische-kaiserreich-und-der-erste-weltkrieg-1890-1918/ghdi:image-1661>> [26.09.2025].